02
20

DAHOAM IN UNTERHACHING
GEMEINDEJOURNAL

RENOVIERUNG:
Gemeindebücherei wird umgebaut 08

MAIBAUMWACHENZEIT:
Birker Burschen laden herzlich ein 15

SOZIALARBEITER:
Neuer Anwalt der Kinder 19

04
PHOTOVOLTAIK-BÜNDELAKTION:
Strom vom eigenen Dach

Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Mit dieser Ausgabe feiern wir ein rundes Jubiläum. Genau im März vor zehn Jahren ging das erste Unterhachinger Gemeindejournal in die Verteilung an alle Haushalte unserer Gemeinde. Mir war es damals wichtig, das reichhaltige Leben in unserer Gemeinde informativ aufzubereiten und allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. Das bisherige, etwas in die Jahre gekommene Amtsblatt, mit vielen Bekanntmachungen im Verlautbarungsstil hatte sich überlebt. Zudem war darin kein Platz für Berichte aus den Kirchen, den Vereinen und Institutionen. All das wollte ich ändern und das ist mit unserem Gemeindejournal gut gelungen. Bei all der konzeptionellen Vorarbeit, die ich zusammen mit meiner Verwaltung zu leisten hatte, war mir persönlich die Namensgebung sehr wichtig. Ich selbst musste nicht lange überlegen. Mir war und ist wichtig, dass wir uns auf unsere bayrische Tradition besinnen und dokumentieren, dass die Heimat eben doch mehr bedeutet, als hier nur eine Wohnung zu haben. Mir ist wichtig, dass alle Menschen in Unterhaching das Gefühl bekommen, dass sie hier „dahoam" sind. Und dass ihnen unser Vereinsleben und die bestehenden Strukturen weitaus mehr bieten können, als dies in der der Anonymität der Großstadt möglich ist. Ich will aber auch, dass sie mit mir stolz darauf sind, was Unterhaching alles bietet, möglich macht und kann. So vermittelt – denke ich – unser Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching" im letzten Jahrzehnt auch ganz überzeugend unser Unterhachinger Lebensgefühl. Ich danke allen, die in den letzten Jahren an der Erstellung der 100 Ausgaben beteiligt waren, für deren immer zeitgerechte Fertigstellung. Ich danke allen, die uns Beiträge und Meldungen aus dem Unterhachinger Leben zugesandt haben. Mein Dank gilt aber auch den Anzeigenkunden, die dafür sorgen, dass jede der bisherigen Ausgaben durch Anzeigenschaltungen finanziert werden konnten. Im Vergleich zum Amtsblatt haben wir dadurch in zehn Jahren fast eine Viertelmillion Euro eingespart. Mit einem neuen und frischen Logo und durch die Umstellung auf klimaneutralen Druck haben wir unser Journal fit für die Zukunft gemacht und werden es, auch wenn unser langjähriges Redaktionsmitglied Frau Ingrid Forster, sich nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, in den nächsten Jahren sicher weiterführen.

Auch in dieser Jubiläumsausgabe informieren wir Sie über das, was in Unterhaching im nächsten Monat wichtig wird.

Was mich ganz besonders freut ist, dass wir zusammen mit der Energieagentur Ebersberg-München, die bei uns im Bahnhofsweg ansässig ist, eine erste große gemeinsame Aktion starten können. Mit einer Bündelausschreibung wollen wir möglichst viele Photovoltaikanlagen auf private Dächer bekommen. Hier besteht durchaus noch Potential, bei öffentlichen Gebäuden gehen wir bekanntermaßen schon seit vielen Jahren mit gutem Beispiel voran. Zum Vorbildcharakter der Gemeinde gehört auch, dass wir unseren eigenen Fuhrpark im Rathaus zum Ende des ersten Quartals auf Elektroautos umstellen. Die Aufträge sind bereits erteilt. Mit dem Aufbau unseres Netzes an öffentlichen E-Ladesäulen im zweiten Quartal 2020 gibt es auch für private Autobesitzer ein flächendeckendes Netz in ganz Unterhaching.

Natürlich stehen alle diese Themen im März 2020 noch etwas im Schatten der Kommunalwahlen. Ich bin sehr froh darüber, dass alle Vorbereitungen bis hin zum Wahltag einigermaßen störungsfrei abgelaufen sind. Einen großen Dank an dieser Stelle an unseren Wahlleiter, Herrn Wolfgang Ziolokowski und sein gesamtes Team. Herzlich gedankt sei auch unseren vielen freiwilligen Wahlhelferinnen und -helfern für deren Bereitschaft, einen ganzen Sonntag für die Demokratie vor Ort zu opfern.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 15. März 2020 zur Wahl.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der 100-sten Ausgabe des Unterhachinger Gemeindejournals!

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister

☎ Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	**089 66551-0**
Abgabe von Schadensmeldungen	**089 66551-0**
Rathaus-Information Telefax	**089 66551-166**
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Geschäftsbereich Planen, Bauen und Umwelt	-215
Fachbereich Planen	-220
Fachbereich Bauen	-219
Gebäudemanagement	-205
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus
Montag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr durchgehend besetzt.

Strom vom eigenen Dach

Photovoltaik-Bündelaktion kommt nach Unterhaching

Gemeinsam die Energiewende gestalten, die eigenen Stromkosten senken und zugleich das Klima retten – mit der Photovoltaik-Bündelaktion ist das möglich. Aus einer Hand und begleitet vom Anfang bis zur Installation, bietet die gemeinsame Aktion der Gemeinde Unterhaching und der Energieagentur Ebersberg-München einen Rundum-Service für alle Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen, die jetzt in grüne Energie investieren wollen. Die PV-Nachfragebündelung wird bereits in einigen Gemeinden des Landkreises Ebersberg und München erfolgreich durchgeführt. Zum Gemeinschaftsprojekt gehören dabei eine Bestandsaufnahme aller Dächer und die Einholung der zur Installation relevanten Informationen sowie eine Konfiguration der Anlage in Abstimmung mit den Teilnehmern. Anschließend werden für alle Anlagen Angebote eingeholt und bewertet. Neben der Betreuung profitieren die Teilnehmer auch von einem Preisvorteil, der aus der gebündelten Einholung eines Angebots entsteht.

Besonderheit in Unterhaching

Unser Gemeinderat soll noch im März beschließen, die Kosten für die Erstberatung der ersten 30 Anmeldungen zu übernehmen. Zusätzlich wollen wir exklusiv im Rahmen des kommunalen Förderprogramms zur Energieeinsparung 10 % der Investitionskosten von PV-Anlagen bis max. 4000 Euro erstatten. Batteriespeichersysteme fördert die Gemeinde mit 20 % der Investitionskosten bis max. 5000 Euro.

Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, 01.04.2020 um 18.30 Uhr im KUBIZ statt. Veronika Preißinger von der Energieagentur wird erklären, wie die Aktion im Detail abläuft und welche Vorteile die Stromproduktion vom eigenen Dach bietet. Anwesende haben dabei die Gelegenheit ihr Interesse an einer Teilnahme zu bekunden.
Im Anschluss wird mit jedem Interessenten ein Vor-Ort-Beratungstermin vereinbart. Im Rahmen des Beratungstermins nehmen die EnergieberaterInnen der Energieagentur dann die relevanten Basisdaten auf. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt regulär 30 Euro – ausgenommen sind die ersten 30 Anträge, deren Kosten von der Gemeinde Unterhaching für Sie übernommen werden.
Danach entscheiden Sie, ob Sie bei der Bündelaktion mitmachen möchten. Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, fallen Planungskosten in Höhe von 90 Euro an. Im nächsten Schritt konfiguriert die Energieagentur Ihre Anlage und nimmt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor. Auf Basis der gewonnen Daten holt die Energieagentur Angebote von Installateurbetrieben aus der Region ein, die sie eingehend prüft und vergleicht.
Bei einer Versammlung mit allen Teilnehmenden präsentiert die Energieagentur im geschlossenen Kreis die Ergebnisse des Angebotsvergleichs. Die Anbieterfirmen stellen sich vor und stehen für Fragen bereit. Schließlich wählen die TeilnehmerInnen in der Versammlung gemeinsam eine, bei großem Projektumfang ggf. zwei Anbieterfirmen aus, mit denen sie zusammenarbeiten wollen. Das Angebot kann angenommen, nachbearbeitet oder auch abgelehnt werden. In der Umsetzungsphase unterstützt die Energieagentur bei Fragen und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anmeldung

Anmelden für die Bündelaktion können Sie sich nach der Auftaktveranstaltung bis einschließlich 17.04.2020 auf der Internetseite der Energieagentur Ebersberg-München:
www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Solarenergie

Entdecken Sie das Potenzial

Sie wollen sich selbst einen ersten Überblick verschaffen und herausfinden ob und wie gut Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist? Dann nutzen Sie das Solarpotenzialkataster des Landkreises München. Um auf das kostenlose Webtool zuzugreifen, folgen Sie dem Link: www.solare-stadt.de/kreis-muenchen

036 EUR
GDV 2020

Abfahrt ab 36 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Telefon 089 60824930
Telefax 0800 2875324262
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85416 Langenbach
Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

Vertrauensfrau
Elisabeth Thiel
Telefon 089 67801804
Telefax 0800 2875323120
elisabeth.thiel@HUKvm.de
Säulenstr. 42
82008 Unterhaching
Termin nach Vereinbarung

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung Moped, Fahrer ab 23 Jahre

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ferienbetreuung 2020 kompakt

Viel erleben und gut versorgt sein

Sein Mitte Februar liegt das Ferienprogramm mit Angeboten für alle Schulferien 2020 erstmals kompakt aufbereitet vor. Die Broschüre liefert Anregungen für tolle und abwechslungsreiche Ferientage in Unterhaching und richtet sich an alle Altersgruppen. Gerade berufstätige Eltern können damit ihre Urlaubstage im Jahr so planen und verteilen, dass die Tage optimal genutzt und die Kinder liebevoll betreut werden.

Ferienbetreuung kann mehr

Wie auch in den letzten Jahren, sorgen die Unterhachinger Vereine und Institutionen mit ihrem Engagement maßgeblich für ein gelungenes, breit aufgestelltes und qualitativ hervorragendes Ferienangebot. Das ist eine tolle Gelegenheit für die Kinder, mal hinein zu schnuppern und neue Sport- und Freizeitangebote kennenzulernen. Neben der Vereinslandschaft können die Kinder auch gemeindliche Einrichtungen und Institutionen bei verschiedenen Aktionen kennenlernen und in den Ferien Unterhaching quasi von „innen" erkunden. Den Schneeschieber auf dem Baubetriebshof einmal von nahem betrachten, den Hachinger Bach erforschen, eine Fahrradtour zu den Lieblingsplätzen der Kinder, eine Führung durchs Rathaus, Pflanzen bestimmen im Ortspark oder ein sportliches Turnier. Künftig möchte das Referat für besondere soziale Angelegenheiten mit solchen Aktivitäten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihren Heimatort zu erkunden und Zusammenhänge im Gemeindeleben spielerisch zu erfahren. Nur was man kennt, liebt man und ist bereit, dafür auch Verantwortung zu übernehmen.
Die Angebote der Ferienbetreuung stellen also nicht nur die Versorgung der Kinder sicher während die Eltern arbeiten.
Neben Spaß, Freude, neuen Freunden und Erfahrungen können die Angebote auch einen Mehrwert haben für das Zusammenleben in Unterhaching.
Hier geht es zur Broschüre des Ferienprogramms 2020: www.unterhaching.de/ferienbetreuung

Die Damen des Geschäftsbereichs für Soziales, Bildung und Kultur präsentieren das neue Ferien-Programmheft.

Aktuelle Termine finden sich auf der Webseite und werden über die gemeindlichen Auftritte in den sozialen Medien bekanntgegeben. Sie können das Heftchen auch per QR-Code laden:

Nachhaltiger Weihnachtsmarkt

Erfolgreiches Jahr 2019 für den Klimaschutz

Die Einführung des MVG-Mietradsystems, der Aufbau einer Mobilitätsstation, Teilnahme an der Klimawoche des Landkreises mit Aktionen wie einer Kleidertauschbörse oder dem Besuch der GemüseAckerdemie, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Anschaffung eines kostenfrei ausleihbaren Lastenrads... im Jahr 2019 ist für den Klimaschutz in der Gemeinde Unterhaching so einiges ins Rollen gekommen. Zum Abschluss des Jahres hat sich der Fachbereich 3.2 Umwelt und Klimaschutz dafür eingesetzt, dass auch der Unterhachinger Weihnachtsmarkt ein Stück nachhaltiger wird. Zum ersten Mal wurden verschiedene Mülltonnen aufgestellt, um den BesucherInnen die Möglichkeit zu geben, ihren Abfall getrennt zu entsorgen. Am zweiten Tag des Weihnachtsmarktes fand die „faire Bastelaktion" in Kooperation mit dem AK Wertstoffe der Agenda 21 und der Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Unterhaching statt. Aus fair gehandelten Pappmaschee-Kugeln, Herzen und Sternen entstand bunter, kreativer Weihnachtsschmuck.

Für den Klimaschutz gibt es jedoch noch einiges zu tun, weswegen für das Jahr 2020 viele weitere Projekte geplant sind.

FREIE PFLEGEPLÄTZE

Pflege mit viel Herz, Respekt und Kompetenz im CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten

Unsere Highlights

- biographieorientiertes Pflegekonzept
- angepasst an individuelle Bedürfnisse
- modernste Pflegezimmer und Technik – z.B. Betten mit Drucksensoren zur erhöhten Sicherheit unserer Bewohner
- lichtdurchflutete Wohlfühlatmosphäre
- komfortable, hochwertige Bäder
- examiniertes Pflegeteam
- enge Zusammenarbeit mit betreuenden Ärzten
- umfangreiches Aktivitätenangebot
- wir kochen frisch und gehen gern auf individuelle Bedürfnisse ein

Gern beraten wir Sie persönlich. Einfach anrufen!

CARECON Seniorenwohnpark | Fasanenstraße 24 | 85591 Vaterstetten
kontakt@carecon-vaterstetten.de | T. 08106 385-0
www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de

Die Kinder machen's vor

In kleinen Schritten sicher und umweltfreundlich zur Schule

Der Bus mit Füßen: Eine organisierte Schulwegbegleitung für die Kleinen.
Foto: Green City, Tobias Hase

Eine Frage, die sich Eltern immer stellen werden: Wie kommt mein Kind sicher zur Schule? Die Gemeinde Unterhaching macht es sich mit ihrem Klimaschutzkonzept zur Aufgabe, die lebens- und liebenswerte Umwelt in Unterhaching für die folgenden Generationen zu bewahren. Der Bus mit Füßen, eine organisierte Schulwegbegleitung für Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe, wird künftig dieses Vorhaben unterstützen. Denn mit diesem Projekt kann der eigene PKW getrost in der Garage bleiben. Grundschulkinder, die einen ähnlichen Schulweg haben, treffen sich jeden Morgen an den sogenannten „Haltestellen" und legen entlang ihrer Busroute gemeinsam den Weg zur Schule zurück. Ein „Bus" besteht dabei aus bis zu acht SchülerInnen, die von einem Elternteil begleitet werden. So wird das zu Fuß zur Schule gehen wieder ein morgendliches Ritual – Spaß und Sicherheit sind garantiert. Denn was früher eine Selbstverständlichkeit war, wird heute zur Seltenheit: mit FreundInnen zur Schule laufen, Wetter und Jahreszeiten spüren, Bewegung, Kommunikation und Spaß im Freien, kleine Entdeckungen, die Umgebung kennenlernen – all dies verschwindet, wenn das Elterntaxi zum Einsatz kommt. Zudem läuft so ein Bus mit Füßen garantiert CO2-frei und vernetzt Familien aus der Nachbarschaft. Um der neuen Aufgabe gewachsen zu sein, werden die Kinder anfangs im Wechsel begleitet. Die Eltern können beruhigt sein, dass sie sicher ankommen. Zugleich fördert das Projekt die Achtsamkeit im Straßenverkehr und damit verbunden die Selbständigkeit der ErstklässlerInnen. Sobald sie ihren Schulweg selbstbewusst und zuverlässig zurücklegen, können sie den Bus mit Füßen ohne Begleitung fortführen.
Der Fachbereich Umwelt und Klimaschutz der Gemeind bietet den Bus mit Füßen in Zusammenarbeit mit der Umweltorganisation Green City e.V. an. Green City e.V. hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Durchführung des Bus mit Füßen in München und Umgebung. Zum Schuljahr 2020/21 wird das Schulwegprojekt an der Grundschule am Sportpark und an der Grundschule an der Jahnstraße in Unterhaching initiiert.
Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie im Internet unter www.greencity.de/projekt/bus-mit-fuessen. Melden Sie sich dort kostenlos für den Bus mit Füßen an oder wenden Sie sich bei Fragen an Green City e.V.: 089 890668-330 oder bildung@greencity.de

Neues Leben im alten Pfarrhaus

Dritte Gruppe im Kindergarten Kunterbunt eröffnet

Frau Windisch vom Elternbeirat, Einrichtungsleiter Herr Kocabas und Herr Bürgermeister Panzer durchschneiden das Band.

Anfang März wurde die dritte Gruppe des Gemeindekindergartens Kunterbunt im Bonhoeffer Haus offiziell eröffnet. Im alten Pfarrhaus, das innen komplett neu gestaltet wurde, freut sich nun eine integrative Gruppe des Kindergartens über ein ideales pädagogisches Umfeld für die gezielte Förderung.

7. Unterhachinger Radlflohmarkt

Services und Informationen auf dem Rathausplatz

Am Samstag, den 28. März findet von 10.00 bis 13.00 Uhr der siebte Unterhachinger Radlflohmarkt auf dem Rathausplatz statt. Angeboten werden können Fahrräder samt Zubehör aller Art sowie andere umweltfreundliche Fahrzeuge. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, auch muss keine Standgebühr entrichtet werden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Angebote rund um's Fahrrad

Fahrrad-Codierung: Bitte bringen Sie zur Registrierung Ihren Eigentumsnachweis (Kaufbeleg) und Personalausweis mit.

Radl-Check: Die Fahrräder werden augenscheinlich anhand einer systematischen umfangreichen Checkliste auf Fahrtüchtigkeit geprüft. Dazu werden die Räder auf einen Radständer gehoben. Auszug aus der Checkliste: Licht, Bremszug, Kettenlänge- und -spannung, Freilauf, Risse im Reifen, Fettbelag auf Felgen, Steuerkopf u.v.m.
Für eventuelle Reparaturen zeichnet der Radbesitzer selbst verantwortlich.
„Coffee to stay": Gratis Fairtrade-Kaffeeausschank.
Informationsplattform: Umwelt und Klimaschutz in der Gemeinde Unterhaching, Fairtrade-Gemeinde Unterhaching.

Schuleinschreibung

Termine im März 2020

Am Dienstag, den 17. März 2020 und am Mittwoch, den 18. März 2020 findet von jeweils 13.00 bis 16.30 Uhr die Schulanmeldung in der Grundschule am Sportpark, Anton-Troppmann-Weg 1, 82008 Unterhaching statt. Die Schulanmeldung in der Grundschule an der Jahnstr. 1A, 82008 Unterhaching, findet am Dienstag, den 17. März 2020 und am Mittwoch, den 18. März 2020 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.
Anzumelden sind alle Kinder, die zwischen 1. Juli 2013 und 30. September 2014 geboren sind, ebenso die im vorigen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder.

Einschulungskorridor

Beim Einschulungsalter will der Freistaat Bayern den Eltern mehr Mitsprache einräumen: Daher wurde schon zum Schuljahr 2019 / 2020 ein sogenannter Einschulungskorridor eingeführt: Demnach können Eltern eines Kindes, das zwischen dem 1. Juli und 30. September 2020 sechs Jahre alt wird, „nach Beratung und Empfehlung durch die Schulen" selbst entscheiden, ob ihr Sohn oder ihre Tochter schon im kommenden Schuljahr 2020 / 2021 oder erst ein Jahr später eingeschult wird.
Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2014 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden.
Kinder, die nach dem 1. Januar 2015 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten „vorvorzeitig" eingeschult werden. Hierfür ist ein schulpsychologisches Gutachten (Schulberatungszentrum Taufkirchen) erforderlich.

Am Anmeldetag müssen Sie persönlich mit Ihrem Kind zur Einschreibung kommen. Mitzubringen sind der Geburts- und Taufschein oder das Familienstammbuch sowie ein ärztlicher Nachweis über die Schulfähigkeit (Einschulungsuntersuchung vom Landratsamt) und, falls erforderlich, ein Nachweis über das Sorgerecht.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Schulen unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung: Grundschule am Sportpark 6108918-10 oder -11, Grundschule an der Jahnstraße 615591-0.

Renovierung startet

Gemeindebücherei im neuen Gewand

Was lange währt, wird endlich gut: Die in die Jahre gekommene Gemeindebücherei wird ab 1. April für etwa sechs Monate generalüberholt. Zu diesem Zweck werden die Räumlichkeiten für diese Zeit geschlossen bleiben, damit die Handwerker ungestört arbeiten können. Damit die überhaupt loslegen können, muss das Bücherei-Team alle rund 40.000 Medien verpacken und auslagern. „Wir hoffen aber, dass die Unterhachinger Leser sich vorher noch fleißig mit Medien eindecken, zum einen um die lange Zeit gut zu überstehen, zum anderen, damit wir weniger einpacken müssen", verrät die Büchereileitung Tanja Keller.

Nun geht es endlich los

Lange haben die Planer gemeinsam mit Tanja Keller über den Plänen gebrütet, schließlich geht es um weit mehr, als die alten Räumlichkeiten nur mit frischer Farbe auszugestalten. Ein neues Konzept sollte her, eines, bei dem alle Altersgruppen zu ihrem Recht kommen. „Ich denke, die viele Arbeit hat sich gelohnt, wir freuen uns schon sehr auf das Ergebnis", betont Tanja Keller im Namen ihres Teams und weiter: „Unser Ziel ist es, für die Unterhachinger ein modernes, attraktives Medienhaus und zugleich kulturellen Treffpunkt für alle Generationen zu ermöglichen."

Während die Handwerker fleißig sind, müssen auch die Mitarbeiter der Bücherei emsig sein. Ihre Zelte schlagen sie in der Zwischenzeit in den ehemaligen Pfarrräumen der evangelischen Kirche in der Parkstraße auf, die die Gemeinde für diesen Zeitraum angemietet hat. Dort werden die Medien in ein neues System eingepflegt. „Der Kontakt zu unseren Besuchern wird uns fehlen. Viele der Büchereibesucher kennen wir seit Jahren, wir sind wie eine große Familie", bekennt Tanja Keller. Aber die Vorfreude über die Neugestaltung der Räumlichkeiten hilft über die Durststrecke hinweg, ist sich die engagierte Büchereileitung sicher.

Ein ganz neues Konzept

Veränderte Nutzererwartungen und steigender Nutzungsdruck waren weitere Gründe für die Gemeinde, über die Weiterentwicklung der Räume nachzudenken. „Insbesondere jüngere Nutzer haben heute andere Erwartungen an öffentliche Büchereien als die Generationen vor ihnen. Dies betrifft Arbeitskulturen, den Umgang mit Medien, die Einstellung zu Kommunikation und Verhalten in der Bücherei sowie die Erwartungen an digitale und physische Umgebungen. Gleichzeitig werden aber nach wie vor auch klassische Arbeitsumgebungen in der Bücherei gesucht, die ruhiges und konzentriertes Arbeiten fördern. So beobachte ich schon seit einigen Jahren in unserer Bücherei gleichzeitig eine steigende Zahl von Nutzern und insbesondere eine immer längere Verweildauer. Dies führte unter anderem zu überfüllten Räumen, einer höheren Belastung von Einrichtung und Ausstattung, aber auch zu Problemen mit Lärm und Luftqualität", fasst Tanja Keller die Beweggründe für den Umbau zusammen. Last, but not least, wurde auch der Raum, der für die Mitarbeiter zur Verfügung stand, zu klein.

Das Team der Bücherei hat noch alle Hände voll zu tun, bis der Umbau beginnen kann.

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude

„Die Besucher erwartet nach der Wiedereröffnung eine komplett umgestaltete Gemeindebücherei. Diese soll Stätte der Begegnung, des Lernens, der Bildung, der Erlebnisse, des Selbermachens, aber auch insbesondere ein Ort der Demokratie sein. Inspiration für eine bessere Kommunikation – in Gruppen zusammensitzen oder sich zurückziehen, gemütlich lesen oder mit anderen Kaffee trinken. Die Bücherei als eine Einrichtung, in der man sich wohl, sicher und zugehörig fühlt. Hier kann jeder alleine hingehen, Freunde treffen oder neue Bekannte kennenlernen – quasi zugleich ein bisschen Heimat finden", so umschreibt Tanja Keller die Erwartungen an die neue Gemeindebücherei.

Jetzt noch Medien ausleihen

Wer also noch vorher einmal einen Blick in die alte Bücherei werfen und / oder sich mit Lektüre und Hörbüchern eindecken will, sollte seinen Besuch vor dem 1. April planen. Der letzte Öffnungstag ist Dienstag, der 31. März.
Während der Umbauphase kann man aber weiterhin alle digitalen Bibliotheksangebote wie DigBObb., BaDICO sowie die Musikplattform freegal nutzen. Das Büchereiteam wird seine Fans über Instagram, Facebook und natürlich über das „Dahoam in Unterhaching" über den Verlauf der Arbeiten auf dem Laufenden halten.

100 AUSGABEN

DAHOAM IN UNTERHACHING BEDANKT SICH BEI ALLEN, DIE DAS ÜBER DIE LANGE STRECKE HINWEG MÖGLICH GEMACHT HABEN!

Ihr Redaktionsteam:
Ingrid Forster, Simon Hötzl, Mike Roth

Safer surfen für Kids & Teens

Mittelschule engagiert sich für ihre Schüler

Auch in diesem Jahr nahm die Mittelschule am Sportpark in Unterhaching am jährlichen Safer Internet Day (SID) der Europäischen Union teil. In einem ganztägig angelegten Projekttag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen rund um das Internet.
So wurden Verhaltensregeln für den Klassenchat aufgestellt und ein bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken in interaktiven Workshops gefördert.

Wenn das Kleingedruckte für Entsetzen sorgt

Auch das allgegenwärtige Thema Datenschutz wurde eingehend untersucht. Die Schülerinnen und Schüler analysierten dafür die zu akzeptierenden Nutzungsbedingungen von beliebten Onlinediensten wie Spotify, Facebook oder Instagram. Dies führte zu einigen entsetzten Gesichtern bei Jungen wie Mädchen über die Verwendung und Speicherung ihrer persönlichen Nutzerdaten. Zwar müssen die Bedingungen vor der Nutzung akzeptiert werden, doch macht sich fast niemand die Mühe, genau nachzulesen, was sich eigentlich dahinter verbirgt, lautete das Fazit der Jugendlichen.

Fake News auf die Spur kommen

Weitere Leitthemen waren so genannte Fake News und Bilder. Durch den Einsatz mit eigenen Handys konnten die Schüler lebensnah falsche Informationen im Internet aufdecken und gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern analysieren. Um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie leicht heutzutage ein Bild manipuliert werden kann, bearbeitete eine extra zu diesem Anlass eingeladene Grafikerin mit ihnen gemeinsam Bilder. Dies öffnete so manchen Schülern die Augen, sodass sie nun in Zukunft auch kursierende Bilder im Netz hinterfragen werden.
Der Safer Internet Day war auch in diesem Jahr ein Erfolg und begeisterte die Schülerinnen und Schüler und regt, so hoffen die Organisatoren, dazu an, sich kritischer mit dem eigenen Verhalten im Netz auseinander zu setzen.
In einem ersten Schritt müssen verschiedene Problembereiche und Gefahren erst einmal erkannt werden, um in einem zweiten Schritt den Betroffenen Möglichkeiten an die Hand geben zu können, einen kompetenten Umgang mit den neuen Medien zu erlernen, verschiedene Problembereiche selbst einschätzen, erkennen und aktiv werden zu können. Nur, wer sich selbst über Problematiken und Risiken des Internets bewusst ist und somit im Positiven über Medienkompetenz verfügt, versteht sich und andere zu schützen.

Eine Grafikerin demonstrierte, wie leicht auch Bilder manipuliert werden können.

Warum ist ein Safer Internet Day überhaupt nötig?

Die Verbreitung von problematischen Inhalten und unlauteren Angeboten per Internet trifft letztlich alle, nur sind jüngere Menschen dagegen besonders schutzlos. Sie können leichter als Erwachsene auf unseriöse Geschäftsangebote eingehen, geben möglicherweise persönliche Daten oder Details arglos preis, halten die fingierte Identität eines Chat-Partners für echt. So soll durch die Arbeit von klicksafe in erster Linie eine sichere Nutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche ins öffentliche Bewusstsein gerückt und somit verbessert werden. Da diese beiden Zielgruppen nicht ausschließlich direkt angesprochen werden können, geht der Appell ebenso an Eltern und Pädagogen, Lehrer, Erzieher, Jugendbetreuer und Sozialpädagogen, die in ihrer täglichen Arbeit und Nähe zu den Jugendlichen diese im Hinblick auf einen kompetenten Umgang mit dem Internet sensibilisieren können.

Eine Befragung unter Jugendlichen zwischen dreizehn und 20 Jahren von klicksafe ergab, dass 67 Prozent täglich Youtube nutzen und 66 Prozent täglich Instagramm. Facebook nutzen gerade noch 26 Prozent und Twitter 7 Prozent. 76 Prozent sehen in der Internetnutzung einen Zeitvertreib und ähnlich viele nutzen diese Medien, um in Kontakt mit ihren Freunden zu bleiben.

Termine vom 14.03.2020 bis 18.04.2020

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM

Regelmäßige Termine: DIENSTAG: 15.00 - 17.00 Uhr - Treff für reifere Jahrgänge (nicht während der Schulferien!)

MI.	25.03.	19.30	Das Forum für alle
DO.	09.04.	20.00	Beichtgottesdienst mit Tischabendmahl

HEILANDSKIRCHE

Regelmäßige Termine: SONNTAG: 10.00 Uhr - Hauptgottesdienst

MO.	06.04.	19.00	Passionsandacht
DI.	07.04.	19.00	Passionsandacht
MI.	08.04.	19.00	Passionsandacht
DO.	09.04.	22.00	Nachtwache
FR.	10.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei
		15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu
SO.	12.04.	05.30	Osternacht mit Abendmahl und Kantorei, anschl. Osterfrühstück
		10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl
MO.	13.04.	10.00	Familiengottesdienst

ST. ALTO

Regelmäßige Termine: DONNERSTAG: 18.30 Uhr - Heilige Messe; **SAMSTAG:** 18.00 Uhr - Vorabendmesse (im wöchentlichen Wechsel mit St. Birgitta); **SONNTAG:** 09.00 Uhr - Pfarrgottesdienst (im wöchentlichen Wechsel mit St. Birgitta)

MO.	16.03.	19.30	Mein Bibel-Montag, Leitung: Martha Hellinger
DO.	19.03.		Hl. Messe entfällt!
DI.	24.03.	15.00	Seniorentreff: Seelenfutter - Impulse für ein gutes Leben (Pfarrheim)
DO.	26.03.		Hl. Messe entfällt!
SA.	04.04.	15.00	Palmbusch-Binden (1. Stock) für Eltern mit ihren Kindern. Bitte mitbringen: Holzstöcke, Kräuselbänder, Krepppapier, Garten-, Draht-, Bastelschere, Kleber, etwas Buchs und Palmkätzchen
MO.	06.04.	19.30	Mein Bibel-Montag, Leitung: Martha Hellinger
DO.	09.04.	16.00	Agapefeier für Kinder ab Schulalter
FR.	10.04.	15.00	Feier v. Leiden u. Sterben Christi
SA.	11.04.	16.00	Besuch der Kinder am Hl. Grab
SO.	12.04.	10.30	Festgottesdienst mit Speisensegnung
DO.	16.04.		Hl. Messe entfällt!

ST. BIRGITTA

Regelmäßige Termine: MONTAG: 19.30 Uhr - Treffen des offenen Gebetskreises „Gemeinschaft Neuer Weg"; **MITTWOCH:** 9.30 Uhr - Treffen des Tanzkreises, 17.25 Uhr - Rosenkranz, 18.00 Uhr - Wortgottesdienst; **SAMSTAG:** 17.25 Uhr - Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr - Vorabendmesse (im wöchentlichen Wechsel mit St. Alto); **SONNTAG:** 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst (im wöchentlichen Wechsel mit St. Alto)

MI.	18.03.	14.30	Nadel und Faden
SA.	21.03.	14.00	Bibel-Nachmittag mit Prof. Theo Seidl „Der Zug durch die Wüste. Exodus-Ermutigungen"
SA.	28.03.	18.00	Vorabendmesse mit Kirchenchor (Motetten zur Fastenzeit)
MO.	30.03.	09.30	Treffen des Sozialkreises
FR.	03.04.	08.00	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung
SO.	05.04.	10.00	Familiengottesdienst mit Palmprozession
		11.00	Frühschoppen
FR.	10.04.	11.00	Karfreitagsliturgie für Kinder
SO.	12.04.	05.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
DI.	14.04.	14.00	Seniorennachmittag
MI.	15.04.	14.30	Nadel und Faden Wortgottesdienst entfällt!

ST. KATHARINA LABOURÉ

Regelmäßige Termine: MONTAG - SAMSTAG: 09.00 Uhr - Hl. Messe; **SONN- UND FEIERTAGE:** 09.30 Uhr - Hl. Messe

ST. KORBINIAN

Regelmäßige Termine: MONTAG: 13.00 - 17.00 Uhr - Herbstwind, Betreuungsgruppe für ältere Menschen mit Demenzerkrankung, 20.00 Uhr - Blaskapelle, Probe im Pfarrheim; **DIENSTAG:** 19.15 Uhr - Italienische Gruppe im Pfarrheim, 20.00 Uhr - Probe Männergesangsverein Liederkranz; **MITTWOCH:** 17.30 - Rosenkranz, 18.00 Uhr - Hl. Messe; **DONNERSTAG:** 19.45 Uhr - Kirchenchor (Probe im Pfarrheim); **SONNTAG:** 10.30 Uhr - Pfarrgottesdienst

MI.	18.03.		Rosenkranz und Hl. Messe entfallen!
FR.	20.03.	18.00	Frauenkreuzweg
SO.	22.03.	10.30	Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche, der Chor singt die „Missa brevis" von G. P. Palestrina

WOHNSTIFT AM PARKSEE

Regelmäßige Termine: SAMSTAG: 16.00 Uhr - Katholischer Vorabendgottesdienst

DO.	19.03.	18.00	Evangelischer Gottesdienst
DO.	02.04.	18.00	Evangelischer Gottesdienst

Ohne Gewähr – ergänzende Termine und Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Internetseiten der Kirchen!

Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin

SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

0608

82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanzeltplatz 17

☎ **611 00 560**
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Das eigene Leben nachhaltig umgestalten

Der Kurs „Enkeltaugliches Leben" soll helfen

Angesichts starker gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Umbrüche in unserer heutigen Zeit wächst die Zahl der Menschen, die sich Gedanken über einen nachhaltigen Lebensstil machen. Eine an Ressourcenschonung, Menschenwürde und ökologischer Ethik bestimmte Wirtschaftsweise spielen dabei ebenso wie Solidarität, Fairness und echte Sinnstiftung eine tragende Rolle.
Die Pfarrgemeinde St. Korbinian bietet zu diesem Thema den Kurs „Enkeltauglich Leben" an. Der Kurs ist als eine Art Spiel angelegt, das Kursteilnehmer unter Anleitung einer Spielleiterin gestalten, die sich in Kleingruppen bei der Verwirklichung selbst gesetzter Ziele unterstützen. In monatlichen Abständen trifft sich die Gruppe aus Gleichgesinnten, um sich mit Themen wie Menschenwürde, Solidarität, Demokratie, ökologische Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Jeder Teilnehmer bringt dabei eine persönliche Aktion als Wette ein, die bis zum nächsten Treffen umgesetzt werden soll. Die Aktionen werden vorab von der Gruppe hinsichtlich Schwierigkeit und Sinnhaftigkeit mit Punkten bewertet. Beim Anschlusstreffen wird die Umsetzung der Aktion dann ausgewertet. Natürlich gibt es nach den sechs Treffen auch einen Sieger. Im Vordergrund steht jedoch die Herausforderung, das eigene Leben nachhaltig zu verändern.
Der Kurs kostet 80 € und findet ab 31.03.2020 um 17.00 Uhr an sechs Terminen statt. Veranstaltungsort ist das Pfarrheim St. Korbinian, Friedensplatz 3, Unterhaching.
Anmeldungen zum Kurs nimmt das Pfarrbüro unter Telefon 089 665907-30 oder per E-Mail unter st-korbinian.unterhaching@ebmuc.de an.

Zeit schenken

Firmlinge und Konfirmanden laden Nachbarn ein

Am 28. März 2020 von 14 bis 16 Uhr im Umfeld von St. Birgitta, in der Parkstr. 11.

Samstagseinkauf trifft auf Entschleunigung, Termine treffen auf Freizeit, Lärm auf Ruhemomente, Schweigen auf Austausch, Ich auf Du.
Eine Entschleunigungsspur liegt mitten im Fasanenpark, Kuchen und Kontakt mit jungen Leuten gibt es gratis dazu.
Eine Kooperation der evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Unterhaching und des Pfarrverbands Unterhaching.

Muglgottesdienst

Für Familie und Freunde

Dieser ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst bietet sich für Familie und Freunde zu einem kleinen Ausflug an. Er findet unter freiem Himmel am Fuße des Perlacher Mugl statt am Sonntag, 26. April 2020 um 10.30 Uhr.
Im Anschluss daran lassen wir den Vormittag noch bei einem gemütlichen Zusammensein im Gemeindezentrum an der Heilandskirche, Liebigstraße 22 ausklingen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Schlechtwetteralternative wird zeitnah auf unserer Homepage www.heilandskirche.de bekanntgegeben."

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8
0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Tipps und Termine

Kommunalwahl in Bayern
Wahllokale geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr. **Bitte gehen Sie zur Wahl oder beantragen Sie Briefwahl!**
SO. 15.03.

Gemeinde Unterhaching
Wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl bleibt das Rathaus am Montag, 16.03.2020 geschlossen!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der Wallbergstraße
Keine Annahme von Elektroschrott!
MO. 16.03., 10.00 - 17.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der St.-Alto-Straße
Keine Annahme von Elektroschrott!
DI. 17.03., 10.00 - 17.00 Uhr

Unterhachinger Gleichstellungsbeauftragte
Filmvorführung: „Töchter des Aufbruchs", KUBIZ
DI. 17.03., 20.00 Uhr

AWO Unterhaching
Kaffeenachmittag im Ludwig-Specht-Heim, Robert-Koch-Straße 7
MI. 18.03., 14.00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates mit Bürgerfrageviertelstunde
Großer Sitzungssaal des Rathauses
MI. 18.03., 18.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Zwergerweg
Keine Annahme von Elektroschrott!
DO. 19.03., 10.00 - 17.00 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Big Band Konzert"
Leitung: Matthias Preißinger
KUBIZ Saal
DO. 19.03., 19.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Finsinger Weg
Keine Annahme von Elektroschrott!
FR. 20.03., 10.00 - 16.00 Uhr

Gartenbauverein Unterhaching e.V.
Spezial-Schnittkurs an Obstbäumen und Ziersträuchern mit Beratung, Pfarrgarten St. Alto
SA. 21.03., 14.00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Rathaus, großer Sitzungssaal, FR. 20.03., 19.00 Uhr

AWO Unterhaching
Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes, Rathaus Untergeschoss
SA. 21.03., 14.00 Uhr

Unterhachinger Heimatmuseum e.V. Sontagsöffnung des Museums
Hauptstraße 51
SO. 22.03., 13.30 - 16.30 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Ohrwürmer", Konzert des Fachbereichs Klavier, Leitung: Maryam Sedghi, KUBIZ Saal
MO. 23.03., 19.00 Uhr

VdK OV Unterhaching
Kontakttreffen, Der VdK informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Gasthof zur Post; MI. 25.03., 14.30 Uhr

498. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, nördlich der Sommerstraße
FR. 27.03., ab 14.00 Uhr

Lokale AGENDA 21 Unterhaching
Gruppe „Landschaftspark Streuobstwiese", Obstbäume schneiden, Treff am Feldkreuz im Sportpark,
SA. 28.03., 9.00 - 12.00 Uhr

498. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, südlich der Sommerstraße
SA. 28.03., ab 09.00 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Sing & Smile", Konzert des Fachbereichs Gesang, Leitung: Yvonne Steiner, KUBIZ Saal
MO. 30.03., 19.00 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Kammermusik- und Ensemblekonzert", Leitung: Hermann M. Schnabel, KUBIZ Saal
DI. 31.03., 19.00 Uhr

AWO Unterhaching
Kaffeenachmittag im Ludwig-Specht-Heim, Robert-Koch-Straße 7
MI. 01.04., 14.00 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Auf dem Bauernhof", Konzert des Fachbereichs Elementar, Leitung: Barbara Mader, KUBIZ Saal
DO. 02.04., 17.00 Uhr

Musikschule Unterhaching e.V.
„Rockkonzert",
Leitung: Dieter Enderlein
Jugendkulturwerkstatt
FR. 03.04., 19.00 Uhr

Sprechstunde des Gleichstellungsbeauftragten, Zweiter Bürgermeister Prof. Dr. Alfons Hofstetter (CSU), Rathaus, 1. Stock, Zimmer 1.09
MO. 06.04., 17.00 - 18.00 Uhr

Gartenbauverein Unterhaching e.V.
Vortrag: „Allergien – eine Übersicht" mit Thomas Hieble, Pfarrheim St. Alto
DI. 07.04., 19.30 Uhr

AWO Unterhaching
Kaffeenachmittag im Ludwig-Specht-Heim, Robert-Koch-Straße 7
MI. 15.04., 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der Wallbergstraße
Keine Annahme von Elektroschrott!
MO. 20.04., 10.00 - 17.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der St.-Alto-Straße
Keine Annahme von Elektroschrott!
DI. 21.04., 10.00 - 17.00 Uhr

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Kleiner Sitzungssaal des Rathauses
DI. 21.04., 17.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Zwergerweg
Keine Annahme von Elektroschrott!
DO. 23.04., 10.00 - 17.00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Kleiner Sitzungssaal des Rathauses
DO. 23.04., 18.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Finsinger Weg
Keine Annahme von Elektroschrott!
FR. 24.04., 10.00 - 16.00 Uhr

Einladung zum Fest der Begegnung

Der Treffpunkt e.V. der Lokalen Agenda 21 lädt zusammen mit dem Helferkreis Asyl am Samstag, 18. April, wieder zum Fest der Begegnung ein.
Von 14 bis 18 Uhr steht in der Hachinga-Halle die Verständigung unter den Kulturen und das gegenseitiges Kennenlernen im Mittelpunkt. Menschen aus allen Kulturkreisen sind zu dem Fest herzlich eingeladen. Das Festkomitee hat wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Die Kindergruppe des Trachtenvereins D' Hachingertaler ist auf dem Fest genauso ein Höhepunkt, wie der Verein „Tchaoudjo Renaissance" aus Togo mit einer Trommelasession. Hanh Trink Thi stellt zusammen mit ihren Töchtern ihr Heimatland Vietnam vor. Weiter wird der Kreisjugendring (KJR) mit Aktionen vertreten sein und der Fotoclub Lichtwerk stellt seine Fotobox auf. Für die Kinder besteht in der Sporthalle Gelegenheit ihrem Bewegungsdrang nachzukommen.
Um das Fest kulinarisch zu bereichern benötigen die Organisatoren auch in diesem Jahr die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Wer Lust hat, Kuchen oder herzhafte Speisen für das Buffet beizusteuern, setze sich bitte mit Susanne Herrmann in Verbindung (Telefon 0157 80881058 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 18 und 20 Uhr).

Reiter
Garten- & Landschaftsbau
Faire Preise durch effektive Planung
Termingerecht durch Zuverlässigkeit und Flexibilität
Hohe Qualität durch fachliche Kompetenz als Meisterbetrieb
Unsere Leistungen: Baumpflege, Baumschnitt, Baumfällung, Um- und Neugestaltung von Gärten, Gartenpflege, Rollrasenverlegung und Neuansaat, Teichbau, Pflanzarbeiten, Pflasterarbeiten
Unterhaching | Telefon 089 820877-32/-35
info@gartengestaltung-reiter.de | **www.gartengestaltung-reiter.de**

Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.unterhaching.de „Freizeit/Kultur/Sport"

Bis 03.04.2020
Ausstellung im KUBIZ:
„Landschaften, starke Frauen und Viecher"
Vier Künstlerinnen – vier Kunstpositionen
Eintritt: frei!

15.03.2020, 19.00 Uhr
Ein Mord wird angekündigt
Ein Fall für Miss Marple!
(Berliner Kriminaltheater)
Eintritt: 19,- €

18.03.2020, 20.00 Uhr
Hartmut Krinitz:
Südtirol - Dolomiten
Live präsentierte Multivision (in Zusammenarbeit mit der vhs Unterhaching) / Eintritt: 17,- €

20.03.2020, 19.00 Uhr
Antaveka (Fiddler on the roof)
Musical von Jerry Bock
Ausverkauft!

21.03.2020, 20.00 Uhr
Anette Darda „La Maruja" y grupo: Cuatro Flamencos
Authentischer Flamenco in Musik und Tanz
Eintritt: 17,- €

22.03.2020, 17.00 Uhr
Till Eulenspiegels lustige Streiche
Ein musikalisches Märchen für Kinder ab 6 J. mit Musik von Richard Strauss
(concierto münchen)
Eintritt: 10,- €

24.03.2020, 20.00 Uhr
KINO im KUBIZ:
Die Hochzeit
Ein Film von und mit Til Schweiger, Länge 111 Min., FSK ab 12
Eintritt: 6,- €

03.04.2020, 20.00 Uhr
Kabarett Distel:
Weltretten für Anfänger
Einmal Zukunft und zurück!
Kabarett-Komödie
Eintritt: 19,- €

04.04.2020, 20.00 Uhr
Benedict Manniegel Dance Company: Silhouette
Moderner Ballettabend mit Choreografien von Heinz Manniegel, Natalie Bury und Ada Ramzews
Eintritt: 19,- €

05.04.2020, 19.00 Uhr
Harold und Maude
Komödie von Colin Higgins mit Kathrin Ackermann, Raphael Stompe u.a.
Eintritt: 19,- €

08.04.2020, KINO im KUBIZ:
10.30 Uhr: Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen
Animation, Dtl. 2020, Länge 76 Min., FSK 0 J. / Eintritt: 4,- €
20.00 Uhr: Enkel für Anfänger
Komödie, Deutschland 2019
Länge: 104 Min., FSK 6 J.
Eintritt: 6,- €

19.04.2020, 19.00 Uhr
Bruckner Akademie Orchester
Leitung: Jordi Mora, Werke von R. Wagner und A. Bruckner
Eintritt: 19,- €

26.04.2020, 17.00 Uhr
Panama-Ensemble:
Kinderkonzert
„Oh, wie schön ist Panama" und „Der Maulwurf Grabowski"
Geeignet für Kinder ab 5 J.
Eintritt: 10,- €

30.04.2020, ab 18.30 Uhr
Ausstellungseröffnung im KUBIZ:
Neue Gruppe Pinto:
„Ein ganz normaler Farb-Wahnsinn"
Ausstellung 01. - 29.05.2020
Eintritt: frei!

Kartenverkauf:
Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1, Telefon 66555316, E-Mail: tickets@unterhaching.de oder in der Gemeindebücherei Unterhaching. Online gibt es Karten über www.reservix.de und bei www.muenchenticket.de
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.unterhaching.de

Ihr Ansprechpartner
für verlässliche Immobilienvermittlung
- Seit über 35 Jahren beraten wir Sie kompetent und diskret
- stehen wir Ihnen von der Erstberatung bis zur Schlüsselübergabe zur Seite
- bringen wir Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter zusammen zu einem erfolgreichen Vertragsabschluß
- bieten wir Ihnen ein »Rundumsorglospaket«
- kümmern wir uns um notwendige Unterlagen und deren Aufbereitung
- sind wir erst zufrieden, wenn Sie es sind
- und sind 100% für Sie da, wenn es um Ihre Immobilie geht

Neutrale und kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie und Ihres Grundstücks

HTG IMMOBILIEN GMBH
www.htg-immobilien.de · Tel 089 / 615 007 90
Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching
Ihr Makler vor Ort!
Im Hachinger Tal und in München.

Den grünen Daumen kann man lernen

Gartenbauverein hat auch heuer viel vor

Immer aktiv mit dabei, die Mitglieder des Gartenbauvereins bei einem Aktionstag.

Zufrieden blickt der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Rainer Schäfers, zurück auf das vergangene Jahr. Gut angenommen wurden die Angebote des beständig wachsenden Vereins, lautete sein Fazit. Zum Jahresende zählte der Traditionsverein stolze 321 Mitglieder und rund 40 Kinder, die die Jugendgruppe des Vereins, die Hachinger Grashüpfer, besuchen. „Das Interesse an naturnahen Gärten wächst, die Nachfrage nach Beratung ist hoch", fasst der Gartenexperte die Erfahrungen des letzten Jahres zusammen. Allerdings macht auch ein naturnaher und insektenfreundlicher Garten Arbeit und braucht Pflege, um den heimischen Insekten eine gewissen Vielfalt zu bieten, ergänzt er seine Ausführungen.

Vielfältiges Programm, nicht nur für Mitglieder

22 Veranstaltungen hat der Gartenbauverein im vergangenen Jahr angeboten, nicht zu vergessen, die vielen ehrenamtlich erbrachten Stunden zur Pflege der Streuobstwiese im Landschaftspark Hachinger Tal. Besonders gut besucht waren unter anderem die Baumschnittkurse, die im Pfarrgarten von St. Alto abgehalten wurden. Hier kamen auch viele Nicht-Mitglieder, die Rat und Anleitung für ihre eigenen Gärten suchten.
Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr gehörte auch wieder die Teilnahme beim Festzug in München, wo alljährlich der Gärtnerumzug gefeiert wird. Hier waren 30 Mitglieder mit von der Partie. Sehr gut besucht waren auch der schon traditionelle Gartenflohmarkt und der Tag der offenen Gartentür, der alle zwei Jahre stattfindet. Hier hatten ihren Garten Gertraud und Engelbert Bach für rund 130 Besucher geöffnet. Diese durften den natürlich angelegten Hausgarten mit Gewächshaus, Gemüsebeeten aber auch zauberhaften Blumenrabatten bewundern. Sowohl an Fronleichnam als auch zum Ernte-Dank-Fest sorgten die Gartenliebhaber für den passenden Blumenschmuck in der Kirche. Nicht zu vergessen sind auch die Lehrfahrten, in denen die Gartenfreunde auf Exkursion gehen. Eine enge Verbindung pflegt der Gartenbauverein zur katholischen Pfarrgemeinde, so finden beispielsweise die Baumschnittkurse im Pfarrgarten von St. Alto statt und dürfen die „Hachinger Grashüpfer" dort ihre ersten gärtnerischen Erfahrungen sammeln. Für die stehen alleine bis August zehn Veranstaltungen im umfangreichen Programm.

Für ältere Kinder soll es bald ein eigenes Programm geben

Bei den „Hachinger Grashüpfern" soll es in diesem Jahr einige Neuerungen geben. „Wir wollen die Hachinger Grashüpfer altersmäßig aufteilen, weil wir festgestellt haben, dass die Großen mit zehn und elf Jahren nicht mehr gerne mit den Kleinen, die zwischen vier und fünf Jahre alt sind, gemeinsam eine Gruppenstunde besuchen wollen. Deshalb arbeiten wir gerade an einem Programm speziell für die größeren Kinder", verrät Rainer Schäfers.

Die nächste Veranstaltung für alle findet am Samstag, 4. April, um 14 Uhr im Pfarrgarten von St. Alto statt. Dort wird Palmbuschen binden und Eierfärben mit Naturfarben angeboten. Am 25. April werden dann ab 14 Uhr ebenfalls im Pfarrgarten von St. Alto Herzen aus Naturmaterialien gebastelt, die man ganz prima als Muttertagsgeschenk verwenden kann.

Viel geboten beim Gartenbauverein

Für die Erwachsenen steht am Samstag, 21. März ein Spezial-Schnittkurs an Obstbäumen und Ziersträuchern auf dem Programm. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Pfarrgarten von St. Alto. Für Nicht-Mitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.
Am Dienstag 7. April, findet dann ein Vortrag im Pfarrheim von St. Alto zum Thema: „Allergien - eine Übersicht" statt. Hierzu informiert Thomas Hieble von der St. Alto-Apotheke über die verschiedenen Formen von Allergien und was man im Vorfeld dagegen tun kann.
Rot im Kalender markieren sollte man sich auch den beliebten Pflanzenflohmarkt, der am Samstag, 25. April, von 10 bis 12 Uhr in der Von-Vollmar-Straße 40 bei Familie Bach stattfindet. Mitglieder des Gartenbauvereins geben zudem Rat wie man seinen Garten am besten hegt und pflegt. Das gesamte Programm und weitere Ansprechpartner findet man unter www.gartenbauverein-unterhaching.de

Maibaumwachenzeit steht bevor

Birker Burschen laden herzlich ein

Steht der Maibaum, wird am 1. Mai ab 14 Uhr zum Tanz geladen.

Samstag, 21. März, sollten sich die Unterhachinger rot im Kalender anstreichen, denn da holen die Birker Burschen ihren Maibaum ein, den sie bis zum 1. Mai neben der Wachhütte am Oberweg bearbeiten und vor allem bewachen werden. Gegen Mittag werden sie über die Haupt- und Ottobrunnnerstraße in den Oberweg fahren.

Arbeitsreiche Wochen liegen vor den Burschen

Die Maibaumwachen, zu denen übrigens alle Bürger herzlich in die Burschenhütte eingeladen sind, beginnen jeweils um 18 Uhr und enden erst am nächsten Morgen.
Geschlagen und geschepst wurde der Baum bereits Ende Dezember gemeinsam mit einem erfahrenen Altburschen. Gespendet wurde der Maibaum in diesem Jahr von der Familie Diepolt. 31 Meter misst der stolze Maibaum in spe. Bis er aber am 1. Mai aufgestellt werden kann, ist für die 30 Burschen und zwei Anwärter noch jede Menge Arbeit zu erledigen. So muss der Baum geschliffen, grundiert und aufwendig mit dem Rautenmuster in den bayerischen Landesfarben bemalt werden, bevor er den alten Maibaum, der bereits Mitte Februar umgeschnitten wurde, ersetzen darf.

Gut bewacht werden will der neue Maibaum

Vor allem aber darf man ihn sich nicht stehlen lassen, wie der Vorsitzende des Burschenvereins, Franz Maier jun. erklärt. Genau das war ihnen nämlich im vergangenen Jahr mit dem Maibaum der Studentenschaft der Bundeswehr Universität in Neubiberg gelungen. Die hatten geplant ihren Maibaum entgegen der sonst üblichen Gepflogenheiten erst am 7. Mai aufzustellen. Die Burschen aus Unterhaching und Ottobrunn machten ihnen aber erst einmal einen Strich durch die Rechnung, indem sie den Maibaum der Studenten in einer Nacht- und Nebelaktion stahlen. Als die Burschen aber erfuhren, dass der Erlös, des mit dem Aufstellen des Maibaums verbundenen Festes an eine soziale Einrichtung gespendet werden sollte, zeigten die Burschen ein Einsehen und ließen sich lediglich auf ein Bier und eine Mahlzeit einladen. „Außerdem haben wir bei der Vergabe der Spendengelder mitreden dürfen, denn ein Empfänger stand noch nicht fest. Wir haben uns dann auf die kids to life-Stiftung in Unterhaching geeinigt und aus der Burschenkasse noch 100 Euro drauf gelegt.

Ein buntes Programm ist bereits in Planung

In diesem Jahr werden die Burschen aber mit ihrem eigenen, umfangreichen Wachhüttenprogramm keine Zeit haben, anderen Vereinen den Maibaum abspenstig zu machen. Auch einige Neuerungen wird es in diesem Jahr neben den „Klassikern" bei der Programmgestaltung geben. So wird es am Karfreitag wieder ab mittags den beliebten Steckerlfisch geben, am 19. April ist eine ökumenische Weihe des Maibaums um 12.30 Uhr vorgesehen, danach gibt es Kaffee und Kuchen. Am 14. und 15. April wird Kabarett im Sattelschlepper geboten, die die Burschen extra für diese Aktion gebucht haben. Auch die Freiwillige Feuerwehr, die im Mai dieses Jahres ihr 150.jähriges Jubiläum feiert, wird auch eine Wache (am Ostersonntag) übernehmen.
Das komplette Programm findet man spätestens zur Wachhütteneröffnung im Internet: www.birkerburschen.de
Was aber noch wichtiger als das Wachhüttenprogramm ist, ist natürlich das Datum des Maibaumaufstellens. Am 1. Mai wird der Baum händisch vor dem Gasthof Kammerloher aufgestellt. Ab 9 Uhr geht es los. Nach getaner Arbeit wird dann ab 14 Uhr in den Mai getanzt. „Wir freuen uns auf viele Besucher, sowohl während der Wachhüttenzeit als natürlich auch beim Maibaumaufstellen", lädt Franz Maier jun. im Namen aller Burschen herzlich ein.

Der **Zweckverband zur Abwasserbeseitigung** im Hachinger Tal mit Sitz in der Gemeinde Taufkirchen, Landkreis München, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

techn. Mitarbeiter
für die **Kanalsanierung** (m/w/d)

Wir suchen einen Ingenieur, Meister oder Techniker mit einschlägiger Berufserfahrung, dessen Aufgabe es ist, den Zustand des öffentlichen Kanalnetzes zu beurteilen und auf dieser Grundlage Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Taufkirchen unter „Rathaus & Bürgerservice" in der Rubrik „Zweckverband Abwasserbeseitigung im Hachinger Tal".

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis 24. April 2020 an den Zweckverband, Rotwandweg 16, 82024 Taufkirchen oder elektronisch an info@azvht.de.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Korell unter der 089 61559040 zur Verfügung. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgereicht werden.

Fernwärmenetzausbau 2020

Günstige Hausanschlusskosten bei Neuerschließung

Im Rahmen des weiteren Ausbaus des kommunalen Fernwärmenetzes, plant die Geothermie Unterhaching für dieses Jahr auch einige Neuerschließungen. Hierbei soll allen Hausbesitzern gleichzeitig die Möglichkeit geboten werden, ihre Gebäude an das Geothermie-Fernwärmenetz anschließen zu lassen. Wer sich im Rahmen der geplanten Bauarbeiten für einen Fernwärmeanschluss entscheidet, profitiert dabei von den günstigeren Hausanschlusskosten für die Neuerschließung einer Straße und spart 1250 Euro brutto.

Für 2020 sind Neuerschließungen in der Frühlingstraße, der Robert-Koch-Straße von der Pittingerstraße aus in Richtung Isartalstraße, der Isartalstraße von der Abzweigung Robert-Koch-Straße in Richtung Westen, der Karl-Mathes-Straße und der Lilienthalstraße vorgesehen. Geplant sind auch der Ringschluss in der Liebigstraße und in der Pittingerstraße sowie die Verlängerung des Fernwärmenetzes im Lilienweg, an der Hachinger Haid / Ecke Säulenstraße und dem Pfarrhaus am Friedensplatz von der Ottobrunner Straße aus.
Ebenfalls werden im Zuge der Netzverdichtung einige Neubauten in der Truderinger Straße, Albrecht-Dürer-Straße, Münchner Straße, Robert-Koch-Straße, Annastraße, Jägerstraße, Schäftlarnstraße, Biberger Straße, Walter-Paetzmann-Straße und das „Kinderhaus plus" der Gemeinde am Oberweg an das bestehende Fernwärmenetz angeschlossen.
Bei der Planung des weiteren Netzausbaus stützt sich die Geothermie Unterhaching auf das bewährte Vorgehen, dass Fernwärmeleitungen nur dann in einer Straße verlegt werden, sobald genügend Anschlussnehmer bzw. genügend Wärmeabnahme vorhanden sind oder die Fernwärmeleitung aus technischen Gründen erforderlich ist. Aus diesem Grund sollten sich Interessenten aus den oben genannten Bereichen möglichst zeitnah bei der Geothermie Unterhaching melden.

Selbstverständlich berät Sie das Team gerne auch über eine Anschlussmöglichkeit in allen anderen Bereichen. Für Fragen zum Netzausbau oder bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss, steht Ihnen die Kundenbetreuung gerne unter Tel. 089 6659826-15 zur Verfügung. Weitere Informationen zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung der Geothermie Unterhaching finden Sie unter www.geothermie-unterhaching. de

Ausbau des Fernwärmenetzes im Unterhachinger Lilienweg.

M. Leiminger
Haustechnik
für Heizung und Sanitär
Walter-Paetzmann-Straße 33
82008 Unterhaching
Tel. 089 / 60857104
Fax 089 / 60857108
E-Mail: M.Leiminger@t-online.de
Know-how kommt von Wissen warum?

Solarfeld soll erweitert werden

Bürger-Energie-Unterhaching hat viel vor

Im vergangenen Jahr konnte die Bürger-Energie Unterhachinger e.G. (BEU) mit dem von ihr erzeugten, umweltfreundlichen Strom rund 750 Haushalte versorgen. Ein beachtliches Unterfangen, bedenkt man, dass die BEU erst 2012 gegründet wurde. Seitdem hat sie ihre Mitgliederzahl von erstmals 69 auf fast 500 erhöht und was noch wichtiger ist, mittlerweile zwölf Anlagen in Betrieb genommen.

Jedes Jahr kommen neue Anlagen dazu

Zu den wichtigsten Anlagen zählt dabei die PV-Freiflächenanlage an der A8, die Ende Mai 2018 an den Start gegangen ist. Sie befindet sich am Ziegelweg in direktem Anschluss an die A8. Der dort erzeugte Strom wird mittels eines Mittelspannungsnetzes in das Stromnetzwerk der Bayernwerk AG. Die 750 kWp-Anlage wurde im Auftrag der Bürger-Energie-Unterhaching (BEU) von der Firma Max-Solar gebaut und wird von der Bürger-Energie-Genossenschaft betrieben. Die Fläche entlang der A8 beträgt rund 1,5 Hektar. 850.000 Euro musste die Bürger-Energie-Unterhaching damals dafür in die Hand nehmen. Die Finanzierung wurde teilweise durch die Mitglieder und teilweise durch ein Bankdarlehen abgedeckt.
Zufrieden zeigt sich auch Vorstandsmitglied Wilfried Taetow mit den Ergebnissen der Anlage. Wer allerdings meint, dass die besonders heißen Sommermonate für ein Spitzenergebnis gesorgt haben, irrt allerdings. „Die Anlage läuft am besten, wenn es sehr sonnig aber kühl ist"; verrät der Solar-Experte weiter.
Aufgeständert wurden damals 2775 PV-Module. Noch in diesem Frühjahr wird die BEU auch das Feld südlich des Ziegelwegs mit Solarmodulen bestücken. Der Vertrag ist bereits in trockenen Tüchern, die Baumaßnahmen haben ebenfalls schon begonnen. Wie ihr Vorgängermodell, so soll auch diese Anlage im Juni an den Start gehen. Aufgrund der kleineren Fläche wird hier aber lediglich eine Anlage mit 695 kWp realisiert. An die Umwelt wurde bei dem Projekt natürlich ebenfalls gedacht. So werden Ausgleichsflächen geschaffen und das Areal, ebenso wie das bereits bestehende Solarfeld durch einen Schäfer und seine Schafe beweidet.

Geht es nach dem Willen der BEU, dann würden mehr solche Solarfelder geschaffen, da hier die Ausbeute am größten ist.
In Betracht kommen dabei Flächen, die in unmittelbarer Nähe zur Autobahn oder einer Bahnstrecke liegen, so will es der Gesetzgeber. Wer an langfristigen Pachtverträgen interessiert ist und ein solches Grundstück verpachten möchte, soll sich bitte mit der BEU in Verbindung setzen. Dabei müssen die Flächen nicht auf Unterhachinger Grund liegen, betont Wilfried Taetow.

Auch in den Nachbargemeinden aktiv

Ausgedehnt hat die BEU ihre Aktivitäten schon lange auch auf die Nachbargemeinden. Sowohl in Taufkirchen (Realschule), als auch in Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Neubiberg (Mieterstromprojekt) und Ottobrunn (Ferdinand-Leiß-Halle) ist die BEU bereits aktiv. Nach dem ersten Mieterstrom-Projekt in Unterhaching folgte ein weiteres in Neubiberg und noch in diesem Jahr wird es eines in Höhenkirchen-Siegertsbrunn geben. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Mieter, die sich über Öko-Strom zu günstigen Preisen freuen dürfen.

Jetzt in die Umwelt investieren und Geld verdienen

Immer wenn die BEU ein neues Projekt an Land zieht, können wieder Anteile gezeichnet werden. Eine solide Geldanlage, denn man darf bis zu vier Prozent im Jahr erwarten. Die Mindestabnahme beträgt dabei 500 Euro, die maximale Summe, die man investieren darf, liegt bei 10.000 Euro. Wer gerne mehr über die Bürger-Energie Unterhaching e.G. wissen möchte, findet weitere Infos im Internet unter www.beu-unterhaching.de

Das Solarfeld am Ziegelweg wird durch einen Schäfer und seine Herde versorgt. Auch bei dem im Bau befindlichen Solarpark auf der gegenüberliegenden Seite wird es so gehandhabt werden.

Den Osterzauber entdecken…
Tee-Haus
Tee und Präsente für Genießer
Ronnefeldt
Wolfratshausener Str. 5 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 888190
MO bis FR 9.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr,
MI nachmittags geschlossen, SA 9.00 - 12.30 Uhr

Cynthia Rosengarten
Rechtsanwältin
Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht
Im Mitterfeld 40, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251
Mobil 0172 3019893
Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de
Web: www.kanzlei-rosengarten.de

Streiflichter aus Unterhachings Geschichte

vom Zweiten Bürgermeister Prof. Dr. Alfons Hofstetter und Heimatpfleger Günter Staudter

Rainer Goverts in typischer Aktion.

Historische Persönlichkeiten: Rainer Goverts

Rainer Goverts wurde am 5 Juli 1932 in Hamburg geboren und wuchs dort bis 1942 behütet auf. Aufgrund der zunehmenden Bombenangriffe auf deutsche Großstädte wurde die Schule 1942 im Zuge der Kinderlandverschickung nach Wien ausgelagert, wo er bei Privatleuten wohnte. Danach folgten mehrere Wohnortswechsel zuletzt besuchte er das Internat Schloss Salem.
1954 begann er eine Lehre als Maschinenschlosser bei der Adam Opel AG Rüsselsheim. Anschließend studierte er ab 1956 in Frankfurt am Main Maschinenbau und trat 1960 eine Arbeitsstelle als Prüfingenieur für Wertstoffe in Berlin an.
1961 zog er nach München wo er bei Agfa Gevaert in der Abteilung für Verschlüsse beschäftigt war. Bei dieser Tätigkeit konnte er die seit Jahren hobbymäßig erworbenen Kenntnisse über Fotografie beruflich nutzen.
Mit seiner fünfköpfigen Familie zog er Anfang 1969 in ein Reihenhaus in der Unterhachinger Grünau. Hier wurde er sehr bald Mitglied bei der Bürgervereinigung Unterhaching e.V., einem Verein, dessen Aufgabe und Ziel es war, die notwendige Infrastruktur der rasch wachsenden Gemeinde zu fördern. Daraus resultierte eine Vielzahl von ehrenamtlichen Leistungen und Aufgaben:

- Gründungsmitglied der Nachbarschaftshilfe Unterhaching als Zweiter Vorsitzender
- Projekt „Rettungswagen Hachinger Tal". Als „rechte Hand" von Professor Hofstetter leitete er die Öffentlichkeitsarbeit und stellte erste Kontakte zu den Lokalredaktionen des Münchner Merkurs und der Süddeutschen Zeitung her.
- Aktive Mitarbeit beim Bau des Trimmpfads im Perlacher Forst (leider längst verfallen)
- Gründungsmitglied und Zweiter Vorsitzender des Fördervereins „Jugendfreizeitanlage Grünau"
- Mitarbeit bei der Volkshoch schule Unterhaching als Kurs leiter, später als Schriftführer und Zweiter Vorsitzender
- Von 1974 bis 1992 gemeinsam mit seiner Frau Ingeborg unter dem Namen Vesper Berichterstattung in Wort und Bild über Unterhaching und Hachinger Tal
- Beirat und Schriftführer beim Heimatmuseum ab 1996. Dort gestaltete er diverse Tafeln und Banner, verwaltete den Internetauftritt, übernahm die fotographische Dokumentation bei Ausgrabungen, kümmerte sich um die Haustechnik usw. Er war die treibende Kraft und mit handwerklichem Geschick beim Aufbau des neuen Unterhachinger Heimatmuseums neben dem Kammerloher.
- Seine letzte große Aufgabe war zum 700-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Korbinian eine umfangreiche Bilddokumentation und deren Veröffentlichung in der Festschrift. Das originale Hochaltarbild wird derzeit restauriert. Jetzt ziert ein gleich großes Foto des Altarbildes von Rainer Goverts den Hochaltar.
- Sein Nachlass mit tausenden digitalen Bildern ist eine wertvolle Dokumentation zur Geschichte Unterhachings.

Für sein hervorragendes ehrenamtliche Engagement bedankte sich die Gemeinde Unterhaching mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel.
Am 16. Oktober 2016 verstarb Rainer Goverts nach kurzer, schwerer Krankheit im Kreis seiner Familie. Unterhaching verlor mit ihm einen seiner eifrigsten, stets das „Rampenlicht der Öffentlichkeit" meidenden, äußerst bescheidenen Mitbürger.

Die Chronik von St. Korbinian enthält viele Fotos von Rainer Goverts.

Anwalt der Kinder

Neuer Schulsozialarbeiter stellt sich vor

Stefan Tyroller heißt der neue Schulsozialarbeiter am Lise-Meitner-Gymnasium. Er ergänzt das bereits vorhandene Team, das aus zwei Kolleginnen besteht. Nun finden auch die, die nach einem männlichen Ansprechpartner suchen, jemanden, mit dem sie reden können.

Immer ein offenes Ohr für die Jugend

40 Stunden in der Woche ist er für die Kinder und Jugendlichen, die das Unterhachinger Gymnasium besuchen, da. Er berät sowohl die Kinder und Jugendlichen, als auch Eltern und Lehrer. In erster Linie sieht er sich aber als Anwalt der Kinder. „Zunächst muss man Vertrauen aufbauen. In den Pausen stehen deshalb meine Türen immer offen, bin ich auch mal unterwegs, um mit den Schülern in Kontakt zu kommen", berichtet er. Neben seinen Beratungsstunden bietet er Seminare und Präventionsveranstaltungen unter anderem zur Gewaltvermeidung wie das Projekt „Zammgrauft" an. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise in Übungen und Rollenspielen die Bedeutung von Gemeinschaft, Vertrauen und Zivilcourage. Auch die verschiedenen Formen von Gewalt, zum Beispiel körperliche Gewalt oder Mobbing, werden thematisiert und Strategien dagegen erarbeitet. So sollen die Schüler ermutigt werden, Probleme konstruktiv gemeinsam zu lösen. „An einer Schule mit rund 1200 Schülern können Konflikte nicht ganz ausbleiben"; erklärt Stefan Tyroller. Angestellt ist er allerdings nicht bei der Schulleitung, sondern beim Kreisjugendring, der Träger der Kinder- und Jugendsozialarbeit im Landkreis München ist.

Aus der Wirtschaft in die Jugendhilfe

Bevor er sich entschlossen hat, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen, war er lange Jahre in der Wirtschaft tätig. „Die Erfahrungen, die ich in der Wirtschaft gesammelt habe, kommen mir und meiner Arbeit auch jetzt zu Gute", betont er. „An meiner jetzigen Arbeit mag ich es, dass man nah am Menschen arbeiten kann, dass man sieht, dass man etwas bewirken kann", erklärt Stefan Tyroller. Und weiter: „Es ist toll, die Kindern beim Erwachsenwerden zu begleiten. Wenn sie im Gymnasium in der 5. Klasse anfangen, sind sie noch echte Kinder und entwickeln sich dann zu Teenagern und schließlich zu jungen Erwachsenen", so Tyroller.

Der Leiter der JKW, Tobias Kühn (l.) hier gemeinsam mit Stefan Tyroller, der seit September das Team der Schulsozialarbeit vervollständigt.

Kleine und große Sorgen plagen die Schüler

Die Probleme, die die Schüler bedrücken, sind vielfältig und reichen vom Streit im Elternhaus, über Schulsorgen und Liebeskummer bis hin zu Essstörungen. Viele Kinder lebten heute nur noch bei einem Elternteil, das führe nicht selten zu Problemen, aber auch andere Themen spielten eine große Rolle in den Gesprächen zwischen Schülern und Pädagogen. „Die ganze Palette ist hier geboten", fasst Tyroller zusammen.
Manchmal sind es die Schüler selber, die die Reißleine ziehen und sich bei einem der Pädagogen vor Ort Hilfe holen, manchmal sind es Lehrer, die feststellen, dass sich Schüler stark verändern, manchmal sind es die Eltern, die Hilfe beim Erziehungsexperten suchen. Immer gleich bleibt aber die Tatsache, dass die Kinder sicher sein dürfen, dass alles, was sie mit Stefan Tyroller besprechen der Schweigepflicht unterliegt. Dabei geht es nicht in darum, dass der Schüler wieder gute Noten schreibt, dafür seien andere zuständig. Vielmehr wolle er seinen Ansprechpartnern die Möglichkeit bieten, über ihren Kummer zu sprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Normalerweise ist er von 8 bis mindestens 15 Uhr in der Schule zu erreichen, an zwei Tagen bereits ab 7.15 Uhr. Man kann ihn auch telefonisch erreichen, um einen gemeinsamen Termin auszumachen. In der Schule erreicht man ihn unter Telefon 615592711.

Kunst bei HTG

Neue Ausstellung „Warum in die Ferne schweifen…?"

In der neuen Ausstellung zu betrachten: „Die Bahn zum Meer" von Zhenya Li, 2019.

Im Sommer 2019 startete die HTG das Pilotprojekt „Kunst bei HTG" mit der Ausstellung „Die Leichtigkeit des Seins". Auf Grund der positiven Resonanz dieser Ausstellung wollte die HTG Immobilien GmbH ihren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden weiterhin anregende Einblicke in das Schaffen etablierter KünstlerInnen der zeitgenössischen Kunstszene geben und das Projekt „Kunst bei HTG" fortführen.
Am 5. März 2020 wurde im Rahmen einer Vernissage mit geladenen Gästen nun die zweite Ausstellung mit dem Titel „Warum in die Ferne schweifen…?" eröffnet.
Die Ölgemälde von Zhenya Li, die „Double Faces" und Hinterglasarbeiten von Lena Nikcevic sowie die Hinterglasmalereien von Maja Ott aktivieren sowohl die Entdeckerfreude als auch die Reiselust zu inneren wie äußeren Orten der Sehnsucht, des Wohlergehens und des Glücks. Die Ausstellung wurde kuratiert von Melanie Fürst M.A. Die Künstlerinnen waren anwesend und den Gästen von der Kuratorin vorgestellt.
Noch bis Herbst 2020 können die Werke von Zhenya Li, Lena Nikcevic und Maja Ott in den Geschäftsräumen der HTG Immobilien GmbH immer freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache besichtigt und käuflich erworben werden. Nähere Informationen zu den Künstlerinnen, den Werken und der Ausstellung finden Sie auf der Homepage www.htg-immobilien.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Unterhachinger Wehr feiert vom 14. bis 17. Mai 2020

Das restaurierte Löschfahrzeug LF 16 mit Baujahr 1965.

Neben dem Programm, welches Sie auf der Homepage erkunden können, möchten wir Ihnen bereits jetzt eine Besonderheit und Einzigartigkeit zum Festsonntag enthüllen.
Während des Festgottesdiensts, am Sonntag dem 17. Mai um 09.30 Uhr auf der Festwiese im Ortspark, können Sie Zeuge einer ganz besonderen Fahrzeugweihe werden. Nicht nur ein, sondern gleich zwei Feuerwehrfahrzeuge werden geweiht. Denn beide Fahrzeuge sind in einer gewissen Art und Weise miteinander verwandt. Es handelt sich dabei um das jüngstes Fahrzeug der Wehr, das HLF 20, und um seinen Urgroßvater, ein Löschfahrzeug LF 16 aus dem Jahr 1965.
Das Besondere an diesem alten Fahrzeug ist, dass es schon einmal von 1965 bis 1988 im Besitz der Unterhachinger Feuerwehr war, durch einen Zufall wiederentdeckt und vor der Verschrottung bewahrt wurde. Im Jahr 1988 wurde es an die Partnerfeuerwehr der Unterhachinger Partnerstadt Adeje auf Teneriffa übergeben. Unsere Freunde in Adeje übergaben das Fahrzeug im Laufe der Jahre an die Nachbarinsel La Gomera, wo es bis 2017 treuen Dienst leistete. Dort wurde es im Rahmen einer Partnerschaftsfeier wieder entdeckt und anschließend zurück in die Heimat geholt. Die Kameraden der Unterhachinger Wehr haben das Fahrzeug während der letzten drei Jahre liebevoll bis ins kleinste Detail restauriert.

HLF 20 – der Neuzugang bei der Unterhachinger Feuerwehr.

Sein Urenkel, das HLF 20 kommt hingegen frisch aus dem Werk. Größter Unterschied zwischen den beiden Fahrzeugen ist der Buchstabe „H" vor dem „LF". Er steht für „Hilfeleistungs"-Löschfahrzeug und erweitert ein Löschfahrzeug um viele lebensrettenden Faktoren. War das alte LF ein reines Löschfahrzeug mit Wassertank, Pumpe und Schläuchen, finden sich auf dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug eine Vielzahl von technischen Finessen wie hydraulischer Rettungsschere, Hebekissen oder Schneidwerkzeuge, um Menschen und Tiere aus Notlagen befreien zu können.
Aber erkunden Sie die Unterschiede der beiden Fahrzeuge am besten doch gleich selbst und besuchen Sie die Feuerwehr zu den Feierlichkeiten im Mai 2020. Mehr zum Festprogramm finden Sie unter www.feuerwehr-unterhaching.de

Unser Darm

Ein Organ mit wichtigen Aufgaben

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

Kaum ein Organ hat einen so schlechten Ruf wie der Darm. Das liegt unter anderem daran, dass wir nur das Endprodukt seiner Arbeit bewusst wahrnehmen können. Dabei ist der Darm ein ziemlich beeindruckendes Organ.

Der Darm eines erwachsenen Menschen ist zwischen 5,5 und 7,5 Meter lang und hat eine innere Oberfläche von über 200 Quadratmetern, das entspricht in etwa einem Fußballfeld.
Er beginnt dort, wo der Magen endet, und kann grob in zwei Abschnitte geteilt werden: den Dünndarm und den Dickdarm.

Die Aufgabe des Darms ist an sich einfach beschrieben: Er filtert lebenswichtige Nährstoffe und Flüssigkeit aus unserer Nahrung heraus und schleust sie ins Blut. Damit er das ungestört tun kann, ist der Darm mit einem eigenen Immunsystem ausgestattet: Mehr als die Hälfte aller Immunzellen des Körpers befinden sich dort.
Damit alle Verdauungsvorgänge und die Darmbewegungen geregelt ablaufen, besitzt er außerdem Millionen von Nervenzellen und Darmbakterien. Entsprechend sensibel reagiert der Darm bei vielen Menschen auf Stress, Infekte, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und die Einnahme von Medikamenten.
Nur mit einer intakten Darmflora funktioniert unsere Verdauung und wir fühlen uns wohl. Mit „Darmflora" bezeichnet man die Billionen von Mikroorganismen, die den Dickdarm und, etwas weniger stark ausgeprägt, auch den Dünndarm besiedeln. In der Darmflora eines Erwachsenen finden sich zwischen 500 und 1000 unterschiedliche Arten von Mikroorganismen. Unglaublich, aber wahr: Diese ungeheure Menge an Bakterien macht etwa 2 % unseres Körpergewichts aus.

Die Aufgaben der Darmflora

- Das Immunsystem bis zu 80 % unterstützen
- Versorgung mit bestimmten Vitaminen
- Unterstützung der Verdauung von Nahrungsbestandteilen
- Versorgung der Darmschleimhaut mit Energie
- Anregung der Darmbewegungen

Wenn die Darmflora gestört oder sogar beschädigt ist, kann sie diese wichtigen Aufgaben nicht mehr erfüllen. Die unmittelbare Folge sind Verdauungsbeschwerden.
Es entsteht ein Ungleichgewicht im Darm. Mögliche Folgen sind Reizdarmsyndrom, Autoimmunerkrankungen, Depressionen und Fettleibigkeit. Das Team der Arnika Apotheke berät Sie gerne, um die Darmflora positiv zu beeinflussen.

Für einen gesunden Darm empfiehlt das Team der Arnika Apotheke Kijimea-Kapseln gegen Reizdarm.

Aktionen der Arnika Apotheke

16. März 2020, ganztägig
Aktionstag „Darmgesundheit"

Fussballgewinnspiel:
Kommen Sie in die Arnika Apotheke, füllen Sie eine Teilnahmekarte aus und gewinnen Sie VIP-Karten für die Heimspiele der SpVgg Unterhaching:
FC Ingolstadt 04 (17.03.2020, 19.00 Uhr), Eintracht Braunschweig (28.03.2020, 14.00 Uhr), SV Waldhof Mannheim (11.04. 2020, 14.00 Uhr).

Rezept per App

Mit „Deine Apotheke" können Sie Rezepte und weitere Produkte ganz einfach und bequem per App vorbestellen.

Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de

Arnika Apotheke

☎ Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566
Auskunft bei Vergiftungen	19240
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626
Frauennotruf	763737
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)	
Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333
Klinikum München Perlach	678021
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Suchthotline (24 Std.)	282822
Tierärztlicher Notdienst	294528
TÜV Süd Unterhaching	610020
Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan vom 14.03.2020 bis 18.04.2020

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 14.03.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr 1
SO 15.03.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6
	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
MO 16.03.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112
DI 17.03.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
MI 18.03.	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30
	St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43
DO 19.03.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Werinher-Apotheke	695271	München	Schlierseestr. 33
FR 20.03.	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12
SA 21.03.	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39
SO 22.03.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
MO 23.03.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
DI 24.03.	Gleissental-Apotheke	6131736	Oberhaching	Bahnhofstr. 37
	SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64
MI 25.03.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9
DO 26.03.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
	Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
FR 27.03.	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2
	Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
SA 28.03.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 29
	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
SO 29.03.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
MO 30.03.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
	Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
DI 31.03.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
	Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
MI 01.04.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
DO 02.04.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50
FR 03.04.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
SA 04.04.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70
SO 05.04.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
MO 06.04.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
DI 07.04.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5
MI 08.04.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7
	Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19
DO 09.04.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107
	Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2
FR 10.04.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr 1
SA 11.04.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6
	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
SO 12.04.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112
MO 13.04.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
DI 14.04.	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30
	St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43
MI 15.04.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Werinher-Apotheke	695271	München	Schlierseestr. 33
DO 16.04.	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12
FR 17.04.	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39
SA 18.04.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst.
Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapotherkammer unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl, Ingrid Forster
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

Versäumnisse bei der Verteilung?
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX!

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching" erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 10 vom 05.12.2019. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 4 und 8 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von 123rf.com; Fotos auf den Seiten 7 und 11 von pixabay.com; ein Foto auf Seite 17 von freepik.com.

Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 18.04.2020.
Redaktionsschluss ist am 27.03.2020, Anzeigenschluss am 31.03.2020.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

Druckauflage: 13.500

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2089471
bvdm.

FORD **PUMA ST-LINE X**

Body-Styling-Kit, Digitale Instrumententafel 12,3", Ford Power Startfunktion, Innenspiegel automatisch abblendend, ST-Line Schaltknauf

Bei uns für
€ 24.590,-[1]

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2020

Der neue Ford Puma besticht durch ein ausgezeichnetes Design. Ob Exterieur oder Interieur – dieses Crossover SUV begeistert in jeder Hinsicht.

Quelle: german-design-award.com,
Kategorie: Passenger Vehicles

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line X : 5,0 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

Max Ritz GmbH
von-Stauffenberg-Str. 29
82008 Unterhaching
Telefon: 089/615243-0
Web: www.ford-ritz.de

Hans Ritz GmbH
Ayinger Str. 3
85649 Faistenhaar
Telefon: 08104/8981-0
Web: www.ford-ritz.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line X 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Puma Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Lebensräume gestalten

Langjährige Erfahrung und die Bewahrung von Werten sind unerlässlich, um nachhaltige Lösungen für die Aufgaben von morgen zu erfüllen. Als traditionsreiches Familienunternehmen hilft die Firmengruppe Schrobenhauser Menschen dabei, ein eigenes Stück Heimat zu finden. Seit über 85 Jahren planen und realisieren wir innovative Wohnprojekte für individuelle Bedürfnisse. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen – mit Ideenreichtum, Erfahrung und Qualitätsanspruch.

Informieren Sie sich hier über unsere aktuellen Projekte: www.schrobenhauser.de

Firmengruppe
Schrobenhauser

Bauträger | Immobilien